

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 43 • 112. Jahrgang • 24.10.2024

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



„Farben der Freiheit“ zeigt Kunst von Ukrainerinnen

„Farben der Freiheit“ heißt die neue Ausstellung im Malscher Rathaus. Sie zeigt Arbeiten von sechs ukrainischen Künstlerinnen, die derzeit in Deutschland leben.

Der Ursprung der Schau entstand durch das von Lothar Schulz gegründete Künstler-Netzwerk „Center of Creativity“ (Zentrum der Kreativität), eine Gemeinschaft, die 50 Künstlerinnen und Künstler aus der Region, die aus zwölf Nationen stammen, zusammenbringt. Mit seinen Kunstkreiskollegen Dennis Kleinbub und Katharina Richter hat Schulz die Schau organisiert. Ebenso wie Vereinsvorsitzender Henner Klages lobte er, dass die Gemeinde ihre Rathausgalerie für die Ausstellung zur Verfügung stellt. Neben Künstlern aus Malschs Partnerstädten Sézanne in Frankreich und Syców in Polen zeigten auch schon russische Studenten ihre Werke im Rathaus. In Zeiten von Glasnost hätte man damals noch gedacht, dass Russland den Weg zur Demokratie einschlagen würde, sagte Klages. Wichtig sei bei solchen Ausstellungen jedoch nicht die Politik, sondern die Freundschaft mit anderen Völkern. Dabei hoffte Klages, dass die Ukrainer bald wieder in Frieden, Selbstbestimmung und Freiheit leben können. Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler) begrüßte die Gäste sowie die Künstlerinnen in ihrer Muttersprache. Zudem ging er ebenfalls darauf ein, dass die Themen Freiheit und Frieden aktueller denn je seien und es daher besonders wichtig ist, den künstlerischen Austausch als Brücke zwischen Kulturen und Menschen zu fördern.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage mit ukrainischen Liedern von Vitalii Petryk und Mariia Bondarchyk, die auf englisch auch mit „From The Start“ begeisterten.

Teils übersetzt von Yukhym Yemchenko stellten Inna Bon, Natalia Savoskula, Olena Yemchenko, Julia Frantseva, Mariia Smuk und Zhanna Khelemska ihre Arbeiten und Gedanken dazu vor. Für Smuk dolmetschte der Übersetzer ihr Gedicht „Von all den Wünschen blieb nur einer“. Die Sprecherin der Gruppe, Zhanna Khelemska, sagte, dass die Ausstellung vom Leben der Ukrainer erzählt, die bei der Flucht vor dem Krieg Schutz in Deutschland gefunden hätten. Jeder Ukrainer bringe nicht nur eine Geschichte, sondern auch Angst, aber auch Hoffnung auf eine bessere Zukunft mit. Diese Gefühle drückten die Künstlerinnen mit Hilfe von Kunst aus. „Kunst ist für uns eine Weise, inneren Frieden und innere Kraft zu schaffen“, sagte Khelemska, die ihre Arbeiten mit Janett signierte. Karin Drexel, Integrationsbeauftragte, freut sich über die vom Kunstkreis organisierte Ausstellung von sechs ukrai-



schen Künstlerinnen im Malscher Rathaus. „Es ist wichtig, sich mit Migration und Krieg auseinanderzusetzen“, betonte die Gemeindemitarbeiterin am Freitagabend bei der Vernissage im Rathaus. Außerdem gefielen ihr die meist farbenfrohen Bilder.

Ausgestellt sind in der Schau gegenständliche und abstrakte Bilder, Gemälde, Zeichnungen und Ikonen sowie Fotografien. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 15. November im Malscher Rathaus. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr. sf

NOTRUFTAFEL

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

- nur in dringenden Fällen -

Ärztlicher Notfalldienst

Mo bis Fr von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, an Sa und So sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 116117.

Neue Möglichkeit für hör- und sprachbehinderte Menschen: Nothilfe-SMS als Ergänzung zum Notfall-FAX

Für Baden-Württ. bei Notfällen: die Polizei per SMS an die 01522 1807110 sowie die Feuerwehr und der Rettungsdienst in Abhängigkeit des persönl. Netzbetreibers per SMS an die 99 0711 50667112 (Telekom + Vodafone), 329 0711 50667112 (Telefonica/O2) bzw. E-Post 1551 0711 50 667112.

Die **Notdienstpraxis** in Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, ist geöffnet Mo - Fr 19 - 21 Uhr, Sa, So + Feiertage 10 - 14 Uhr + 15.30 - 18 Uhr. Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 116117 (ohne Vorwahl).

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Die Rettungsleitstelle ist jederzeit erreichbar unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer 112.

Augenärzte Bereitschaftsdienst (Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe)

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer 01805 19292122 den Dienst habenden Arzt erreichen: Mo, Di, Do, Fr 19 - 8 Uhr, Mi 13 - 8 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8 - 8 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Knielinger Allee 101, im Geb. der Kinderklinik mit extra Eingang!, Karlsruhe, Mi 13 bis 22 Uhr, Fr 19 bis 22 Uhr sowie Sa/ So/Feiertag 8 bis 22 Uhr, am Vorabend eines Feiertags 19 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: Patient/innen erhalten unter 0761 12012000 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

- nur in dringenden Fällen -

Samstag, 26.10.2024:

Sonnen-Apotheke Ettlingen, Am Lind-scharren 4, Telefon 07243 3549680

Sonntag, 27.10.2024:

Schönberger-Apotheke Malsch, Hauptstraße 43, Telefon 07246 92290

Tierärztlicher Notdienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (Kleintiere)

Sa./So. 26./27.10.2024:

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

(Großtiere)

Pferdeklinik an der Rennbahn Iffezheim, An der Rennbahn 16, Telefon 07229 30350
Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um tel. Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft **0163 8365640** eingerichtet.

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

in **Malsch** im Vorraum der Sparkasse in der Adlerstr. 50; in **Sulzbach** im Anwesen Ettlinger Str. 12; im Rathaus **Waldprechtsweiler** (Zugang von der Talstraße her); in **Völkersbach** am Feuerwehrgerätehaus (Brunnenstr. 20). Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz). Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 112** alarmiert.

Rettungsdienste

Notrufe

Feuerwehr-Notruf Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.) Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon **112** zu erreichen.

Personenbeförderung/ Krankentransporte

Bechler Lars Tel. 07246 5333
mit Rollstuhlfahrdienst
Rollstuhl-Shuttle KA Tel. 07246 9447477
Krankentransporte Tel. 19222
BaSe Taxi-Ka GmbH Tel. 07246 9433033

Polizei

Polizeiposten Malsch
Tel. 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen
Tel. 07243 3200-312 oder -313
Fax 07243 3200-350

Notfall-Telefone

- nach Dienstschluss -

Bauhof - für Notfälle

Telefon 0152 57934236

Abwasseranlagen

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle
Telefon 07246 942263

Wasserversorgung

Wasserversorgung Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

Störungsmeldestelle Telefon 07246 941735
nach Dienstschluss/bei Rohrbrüchen

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Telefon 07246 6848, führt die Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch.

Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung:

Herr Kohnert, Fleischkontrolleur
beim Landratsamt Karlsruhe,
Tel. 0163 8365674

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas -
Stadtwerke Ettlingen
Telefon 07243 101-888, 07243 338-888

Zentrale in Ettlingen Tel. 07243 101-02

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0

Störungsmeldestelle - Strom
und Straßenbeleuchtung 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe
Telefon 0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)
Telefon 0800 1110333

Frauenhaus Beratung
Telefon 0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe
Telefon 0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe
Telefon 0721 824466

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Telefon 0721 859173

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt
Telefon 0721 915022

Telefonseelsorge Karlsruhe

in ökumenischer Trägerschaft
Telefonseelsorge 0800 1110111
rund um die Uhr kostenfrei 0800 1110222

Marienhaus Malsch »Wohnen und Pflege im Alter«

Amtfeldstraße 19, 76316 Malsch
Telefon 07246 708-0
Internet: www.marienhaus-malsch.de
E-Mail: marienhaus.malsch@diakonie-ggmbh.de

Hilfsdienste und Beratungsstellen

siehe im Anschluss an den amtlichen Teil

Malsch aktuell

Gut besuchter Waldbegang beim Mahlbergturm

Über 50 Teilnehmer, darunter auch einige Gemeinde- und Ortschaftsräte, waren beim Waldbegang dabei. Begrüßt wurden sie von Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler), der sagte, dass die Witterung, nachdem es einige Jahren zu trocken gewesen war, 2024 gut sei. Der Rundgang führte zum Mahlberg. So hat die Gemeinde Malsch mit rund der Hälfte der Fläche am Forst nicht nur einen der höchsten Waldanteile im Landkreis Karlsruhe, sondern mit ihrem Anteil am 613 Meter hohen Mahlberg auch den höchsten Punkt. Einen Teil der 65 Hektar großen, vom Landkreis Rastatt umgebenen Fläche, die einst dem damals noch selbstständigen Ortsteil Völkersbach gehörte, besuchten der Gemeinderat und zahlreiche Bürger beim diesjährigen Waldbegang.

In der Abteilung Mahlbergturm erläuterte der Leiter der Malscher Forstabteilung, Hans Carl Steinfatt, dass dort zahlreiche Mountainbike-Fahrer unbefugt auf unter zwei Meter breiten Pfaden herunterfahren. Während ansonsten Radfahrer ebenso wie Spaziergänger gerne im Wald gesehen werden, gehen von den Mountainbike-Fahrern, die eine Ordnungswidrigkeit begehen, Gefahren und Schäden aus. Während der Forstamtsleiter im Landkreis Karlsruhe, Martin Moosmayer, zur Diskussion stellte, ob das Bundeswaldgesetz nicht geändert gehört und den Radfahrern auch Wege unter einer Breite von zwei Metern erlaubt werden sollten, ging es in den Fragen der Bürger auch um den in Ettlingen für Radfahrer erlaubten Strommasten-Downhill. Steinfatt meinte dazu, dass dort in Ettlingen zudem unberechtigt Rückegassen zur Abfahrt genutzt würden. Auf jeden Fall notwendig sei beim Befahren mit Rädern von schmalen und steilen Pfaden eine Verkehrssicherungspflicht, die in Ettlingen ein Verein übernimmt. Dass ansonsten im Wald mit typischen Gefahren, wie auch durch die Trockenheit der vergangenen Jahre verstärkt herunterfallende Äste, gerechnet werden muss, mahnte Moosmayer. 2024 habe der Landkreis mit ausreichend feuchter Witterung zur richtigen Zeit Glück gehabt. Um den Wald auch in Zeiten des Klimawandels zukunftsfähig zu machen, sprach er sich wie Steinfatt für Mischwald aus. So zeigte eine Station ein solch ideales Waldbild, dass sich dank des Einsatzes von Jägern selbst naturverjüngt hätte.

Auf die wichtige Bedeutung des Bodens für den Forst ging Luisa Friedle ein, die in Rothenburg im fünften Semester Forstwirtschaft studiert und in Malsch derzeit ihr Praktikum absolviert. Beeindruckend war für die über 50 Teilnehmer die Demonstration eines Vollernters. Dabei sagte Marius Funk vom gleichnamigen Forstbauunternehmen aus Graben-Neudorf, dass sein „Harvester“ eine Kranreichweite von elf Metern hat und zwanzig Tonnen schwer ist. Investiert werden müssten für solch einen noch relativ kleinen Vollernter, der an seinem Kranende unter anderem eine Säge zum passgenauen Ablängen der Stämme hat, zwischen 500.000 bis 550.000 Euro. Dank dafür, dass Firmen so viel investieren, sprach Steinfatt aus, der meinte, dass es ansonsten gar nicht mehr genügend Fachkräfte zum manuellen Ernten gebe. Thema war auch das nun nicht mehr ganz so stark nachgefragte Brennholz. Angeboten wird es in Malsch als Polterholz zum gleichen Preis wie 2023 von 80 Euro je Festmeter etwa für Buche. sf



Mithilfe auf Biohöfen gegen Übernachtung und Verpflegung

Gleich zwei kleine Biohöfe bieten in der Gemeinde Malsch die Möglichkeit, gegen Mithilfe kostenlos zu übernachten und verpflegt zu werden. „Man lädt die Welt zu sich ein“, erklärt Uschi Durst aus Waldprechtsweier. Mit ihrem Mann bewirtschaftet sie Streuobstwiesen und hält unter anderem Ziegen. Vor acht Jahren halfen beide über die Organisation Wwoof selbst einige Wochen auf drei landwirtschaftlichen Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern mit. Wwoof steht für World Wide Opportunities on Organic Farms (Weltweite Möglichkeiten auf Biobauernhöfen) und wurde vor 50 Jahren ins Leben gerufen.

Seit 2018 bietet auch Dietmar Backes aus dem Kernort Malsch mit seiner Frau Dörte über Wwoof Zimmer und Verpflegung an. Davor hat der Ingenieur für Landespflege einige Jahre lang Helfer gehabt, die bei ihm ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvierten. Da auf seinem Biohof, auf dem er unter anderem rund 35 Schafe hält und Streuobstwiesen bewirtschaftet, nicht das ganze Jahr sehr viel zu tun ist, hat er sich jetzt für das Wwoofen entschieden. Dieses Jahr waren von März bis Ende September 15 Gäste aus dem In- und Ausland da. Wichtig ist ihm dabei die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung mit der Vermittlung, dass es möglich ist, weitgehend kohlendioxidneutral zu leben und zu arbeiten. Außerdem hebt er den kulturellen Austausch und Austausch über Generationen mit einem guten sozialen Miteinander hervor. Ebenso werde gemeinschaftlich etwas Sinnvolles gemacht, so Backes. Dazu gehöre etwa Pflege und Entwicklung von Streuobstwiesen. Schwerpunkt liegt auf der tatkräftigen Hilfe in Zeiten, in denen viele Hände benötigt werden, wie Heuernte, Obsternte und Schafschur. „Bei allen Aktivitäten soll immer viel Zeit für den persönlichen Austausch sein und für ausreichend Pausen mit Erholung“, betont der 50-Jährige. Von Oktober bis Februar kommen nur vereinzelt Tageshelfer aus der näheren Umgebung. Neben vielen Helfern aus Deutschland und Frankreich waren über Wwoof auch schon Besucher aus den USA, Ecuador und Brasilien bei ihm zu Gast.



Ganz begeistert war kürzlich Noël Larose aus Reventin-Vaigris in der Nähe von Lyon. Der 23-Jährige hat über einen Freund vom Wwoofen erfahren und hat es bei Backes zum ersten Mal ausprobiert. Neben der Arbeit auf den Streuobstwiesen und mit Schafen gefiel ihm die Mithilfe in Backes Holzwerkstatt. Zudem habe Backes sehr nett auf seine Kontaktanfragen reagiert. „Er ist ein guter Lehrer“, sagt er und lobt auch den freundlichen Austausch mit Backes und seiner Frau und den beiden Kindern sowie die gemeinsamen Abendessen. Positiv überrascht war Larose darüber, wie die Familie ohne Auto alles mit dem Fahrrad und Anhänger sowie Lastenfahrrad erledigt. Bei seinem Aufenthalt hat er auch sein Deutsch verbessert. Nachdem er diesen Sommer sein Ingenieurdiplom in der Fachrichtung Maschinenbau abgeschlossen hat, will er bis Ende des Jahres mehrere Biohöfe über Wwoof besuchen. Danach will er am liebsten in der Nähe von Köln arbeiten, da es von dort aus nicht weit nach Holland oder Belgien ist. Als Kind war Larose schon einmal bei einem Verwandten in Österreich, der dort eine Landwirtschaft betreibt und hat dort geholfen, die Kühe zu hüten. Außer in Deutschland hat er schon Urlaub in weiteren europäischen Ländern wie Schweden, Dänemark und Italien gemacht und war auch schon einmal in Tunesien. sf

Amtsblatt

Nr. 43 Donnerstag, 24.10.2024

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 07246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: markus.bechler@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Markus Bechler oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses Malsch

Sie erreichen das Rathaus Malsch unter Telefon 07246 707-0, Fax 07246 707-420 und E-Mail: info@malsch.de.

Sprechstunden

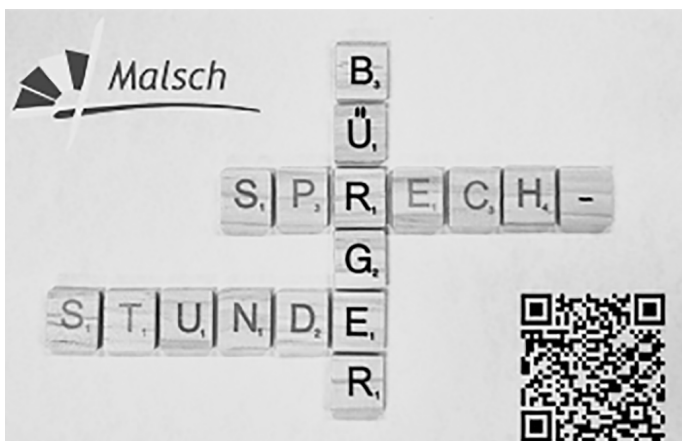
Gemeindeverwaltung Telefon 707-0	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

Alternative:

Termine schnell und einfach über unser Buchungsportal via QR-Code direkt vereinbaren. Einfach Wunschtermin auswählen, Adresse eingeben und bestätigen. QR-Code hier scannen:



Bürgermeister



Bürgermeister Markus Bechler lädt zur

Bürgersprechstunde

im Rathaus Malsch
am Mittwoch, den 06.11.2024
von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr ein.

Vereinbaren Sie schnell und einfach einen Termin über unser Buchungsportal via QR-Code oder www.malsch.de.

Bei Fragen steht Ihnen Nadja Kohlmaier unter 07246/707-218 oder nadja.kohlmaier@malsch.de gerne zur Verfügung.

Städtepartnerschaften

Städtefreundschaft Malsch-Syców

Ein unvergessliches Wochenende in der Gemeinde Malsch



Vom 17. bis 20.10.2024 fand in Malsch ein mit großer Vorfreude erwartetes verlängertes Wochenende statt, an dem 24 Gäste aus unserer Partnerstadt Syców teilnahmen. Es war eine Zeit voller Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und dem Vertiefen der langjährigen Freundschaft zwischen unseren Gemeinden.

In den Worten der polnischen Gäste:

„Das Glück besteht darin, seine Ziele zu erreichen, nicht darin, sie zu besitzen.“ – Ralph Waldo Emerson

„Am vergangenen Wochenende haben wir - eine Gruppe aus Syców - unser Ziel erreicht: Gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister der Stadt und Gemeinde Syców, Herrn Łukasz Kuzmicz, besuchten wir die Partnergemeinde Malsch. Für einige von uns war es ein Wiedersehen, andere erlebten Malsch zum ersten Mal. Für uns alle war es ein großartiges Abenteuer. Wir haben viel gesehen und erlebt: die Altstadt von Straßburg zu Land und zu Wasser, das Europaparlament, Baden-Baden mit seinem berühmten Casino und nicht zuletzt Malsch mit seinen wunderbaren, offenen Menschen. Besonders freuten wir uns, alte Freunde zu treffen und schöne Momente mit ihnen zu teilen. Wir waren beeindruckt von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen hier. Die drei Tage vergingen wie im Flug und wir werden sie in bester Erinnerung behalten. Die Herzlichkeit, mit der wir empfangen wurden, hat uns alle tief berührt.“

Ein weiterer besonderer Moment des Wochenendes war die Verleihung der Medaille des Senats der Republik Polen an Herrn Kurt Heinzler, Ehrenbürger von Syców und Herrn Wolf Zimmermann, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Malsch-Syców. Diese Auszeichnung war ein symbolischer Dank für ihr langjähriges Engagement zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Städten.

„Das größte Geschenk, das du anderen und dir selbst machen kannst, ist Dankbarkeit.“ – Rhonda Byrne



Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich um uns gekümmert und zum Gelingen dieser unvergesslichen Tage beigetragen haben. Wir freuen uns darauf, unsere Freunde aus Malsch bald in Syców willkommen zu heißen.

Reisegruppe aus Syców

Fachbereich Gremien, Sicherheit und Bürgerservice

Standesamt

Wir bitten um Beachtung!

Das Standesamt hat aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung am **11.11.2024** geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Meldewesen

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum **03.09.2024** beantragten Reisepässe und bis zum **30.09.2024** beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103 oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Friedhofswesen

Bei Todesfällen - Festlegung der Bestat- tungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Heck, Telefon 07246 707-108
E-Mail: friedhofsverwaltung@malsch.de

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag bis Freitag	von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00 - 18.00 Uhr

Baustellen in Malsch und Ortsteilen

Aktuelle Infos zu Baustellen in Malsch und den Ortsteilen finden Sie auch auf unserer Homepage www.malsch.de Rubrik Aktuelles/Baustellen GIS

Am Langrück 6, 07.10.-04.11.2024, Vollsperrung Fahrbahn (Dacharbeiten)

Ettlinger Straße, 27.09.-30.11.2024, Vollsperrung Fahrbahn, Halteverbotszone (Umbau Bushaltestelle barrierefrei)

Kirchstraße 3, 14.10.-31.10.2024, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Tiefbauarbeiten)

Schwarzwaldhochstraße/L 613, Wanderbaustelle, 22.10.-01.11.2024, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Rissessanierung)

Sézanner Straße 74, 14.10.-08.11.2024, Vollsperrung Gehweg (Arbeiten a.d. Telekommunikation)

Stephanstraße/Benzstraße, 13.10.-03.11.2024, Halteverbot Schienenersatzverkehr

Waldstraße 9 und 11, 14.10.-31.10.2024, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Tiefbauarbeiten)

Fundbüro

Gefunden wurde

– Armband, silber

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Laubentfernung im Herbst

Jedes Jahr färbt der Herbst die Bäume und Sträucher bunt. Mit dem Farbwechsel kommt aber auch die Zeit des abgeworfenen Laubs auf Straßen und Wegen. Bei schlechter Witterung können Gehwege hierdurch zu rutschigen Stolperfallen werden. Jeder Straßenanlieger (Eigentümer/Mieter) ist dazu verpflichtet, den Anteil des Gehweges entlang seines Grundstückes zu reinigen und von Blättern, im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht, zu befreien. Das ist in der „Streupflichtsatzung“ der Gemeinde Malsch geregelt. Gehwege sind im Sinne der Satzung die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Dazu zählen auch gemeinsame Geh- und Radwege. Daher möchten wir Sie auf diese Pflicht gemäß der „Streupflichtsatzung“ aufmerksam machen. Denn für Schäden, welche durch Ihre Versäumnisse eintreten können, haften Sie persönlich. Das entfernte Herbstlaub kann in der Biotonne oder auf dem eigenen Komposthaufen entsorgt werden. Die Abgabe von Laub bei den Grünabfallplätzen der Gemeinde Malsch ist ebenfalls möglich.

Wer etwas Gutes für die Natur tun möchte, kann die Blätter im Garten nutzen, um Pflanzen vor Frost zu schützen oder Igel ein Winterquartier zu bieten. Das Verbrennen von Herbstlaub oder die Entsorgung im Wald ist verboten.

Sozial- u. Gesundheitswesen/Integration

*** Keine Terminvereinbarung notwendig ***

Sprechtage vom Pflegestützpunkt

im Malscher Rathaus am Montag, 4. und 18. November 2024
Kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege!

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe beraten kostenlos und neutral zu allen Themen rund um Alter und Pflege. Am Montag, den **4. und 18. November 2024** wird Frau Schott vom Pflegestützpunkt am Standort Ettlingen, wieder nach Malsch kommen und dort vormittags im Rathaus von 9.00 bis 12.00 Uhr Beratung anbieten. Sie bekommen Informationen zu sämtlichen Angeboten im Versorgungsgebiet, Auskünfte über gesetzliche und kommunale Leistungen im Bereich Pflege und häusliche Versorgung sowie Material zu aktuellen Themen.



Die Unterstützungsangebote im südlichen Landkreis sind vielfältig und der Pflegestützpunkt hilft bei der Auswahl für Sie passender Angebote. Der Pflegestützpunkt möchte Betroffene und Angehörige dazu ermutigen, sich frühzeitig zu informieren. Schon bevor Pflegebedürftigkeit eintritt, ist es sinnvoll, sich beraten zu lassen, etwa zu Themen wie Vorsorgevollmacht und Leistungen der Pflegeversicherung. Kommen Sie einfach vorbei, Sie benötigen keinen Termin. Auf Wunsch können natürlich auch individuelle Termine oder Hausbesuche vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden in der Zwischenzeit aber auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 13.30 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Tel. 0721 936 71240 oder Mobil 0160 70 77 566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Internet: <http://www.landratsamt-karlsruhe.de>



Paritätische
Sozialdienste

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu Themen wie z.B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEI-BW) und vielem mehr beraten lassen.

Unsere Sprechzeiten für den Landkreis Karlsruhe:

1. und 3. Montag im Monat von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr vor Ort
2. und 4. Montag im Monat nach Vereinbarung

Sie finden uns in den Räumen des Pflegestützpunktes Ettlingen im **Begegnungszentrum**, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Paritätische Sozialdienste Karlsruhe gGmbH, Telefon 0721 91230-66, Fax 0721 91230-52.

Unsere Beraterinnen:

Frau Axtmann, E-Mail: axtmann.lkr-ka@paritaet-ka.de

Frau Krziwania-Heilig, E-Mail: krziwania-heilig.lkr-ka@paritaet-ka.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Malscher Weihnachtswunsch-Aktion 2024

Information an alle Eltern

Bereits zum 6. Mal wird von der Gemeinde Malsch in Zusammenarbeit mit dem DRK Malsch und der Kolpingsfamilie Malsch die „**Malscher Weihnachtswunsch-Aktion**“ fortgeführt. Im letzten Jahr konnten insgesamt 55 Kinderwünsche erfüllt werden. Kinder aus Malsch im Alter bis zu 15 Jahren, aus finanziell nicht so gut gestellten Familien, haben bei dieser tollen Aktion die Möglichkeit, sich ein Weihnachtsgeschenk zu wünschen.

Ablauf:

Kinder aus Familien, die eine soziale Leistung erhalten, können sich **ab Oktober 2024** im Rathaus Malsch, Zimmer 114, einen Wunschzettel abholen. Hier können die Kinder ihren Wunsch (max. 25 €) aufschreiben und an den Weihnachtsbaum im Rathaus hängen. Aus Datenschutzgründen werden nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes auf dem Wunschzettel stehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können diese Aktion unterstützen, indem sie einen dieser Kinderwünsche erfüllen. Die Wunschzettel können zu den Öffnungszeiten des Rathauses ab dem **18.11.2024** vom Weihnachtsbaum genommen werden. Sobald Sie den Wunsch für das Kind gekauft haben, können Sie das Geschenk **bis spätestens 06.12.2024** im Rathaus bei Frau Heinrich (Zimmer 114) abgeben.

Die Kinder können dann ihre Geschenke am **11., 12. und am 13.12.2024** im Rathaus bei Frau Heinrich abholen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Sabrina Heinrich im Rathaus Malsch unter der Nummer 07246 707-107 jederzeit gerne zur Verfügung.



Voraussetzungen für die Teilnahme:

Den Wunschzettel können Familien, die eine soziale Leistung (Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld, Bürgergeld oder Wohngeld sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) beziehen unter Vorlage des aktuellen Hilfebescheides im Rathaus, Zimmer 114 abholen. Auf dem Wunschzettel stehen nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Alle Familien bleiben anonym.

Helfen Sie mit und erfüllen Sie einem Kind einen Wunsch!



KOLPING
Kolpingsfamilie Malsch

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
OV Malsch e.V.

Senioren



Malsch
Seniorenrat

©iStockphoto.com/
Gemeinde Malsch

„Smartphone Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren“ im Rathaus

am Mittwoch, den 06.11.2024 von 10 bis 11 Uhr

Im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung bietet der Seniorenrat Malsch folgende Unterstützungsmöglichkeit an:

„Smartphone Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren“

Hierbei handelt es sich um ein kostenloses Angebot in den Räumlichkeiten vom Rathaus, das **jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr im Trausaal vom Rathaus Malsch (Raum 102)** stattfindet.

Es wird im direkten Gespräch auf die jeweiligen Fragen und Problemstellungen der einzelnen Personen eingegangen und Abläufe am eigenen Smartphone demonstriert. Als „Profis“ dienen die Auszubildenden der Gemeinde Malsch, die die monatlichen Termine bedienen. Die jungen Menschen sind bestens qualifiziert und kennen sich soweit mit dem Smartphone aus, dass sie die Fragen der Seniorinnen und Senioren bestens beantworten können.

Die Smartphone Sprechstunde findet ohne Terminvergabe statt, also kommen Sie gerne mit Ihren Smartphone Problemen vorbei.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr im Rathaus in Malsch (barrierefreier Zugang).

Mittwoch, 6. November 2024

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Mittwoch, 8. Januar 2025

Der Seniorenrat Malsch und die Auszubildenden vom Rathaus freuen sich auf Sie!

Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsförderung wirbt die Gemeinde für:

Machen Sie mit! Bleiben Sie fit! „Bewegte Apotheke Malsch“



Wir starten jeden Donnerstag bei jedem Wetter zum begleiteten einstündigen Spaziergang. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die sich bisher eher wenig bewegt haben. Zusammen mit Gleichgesinnten fällt es leichter, sich zu motivieren. Die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Bei Regen steht uns das Foyer vom Bürgerhaus zur Verfügung. Wenn auch Sie fit bleiben möchten und Lust auf einen etwa einstündigen, begleiteten Spaziergang mit aktivierenden Übungen haben, freuen wir uns, Sie am wöchentlich wechselnden Treffpunkt begrüßen zu dürfen.

31.10.24	Marien Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
07.11.24	Schönberger Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
14.11.24	Marien Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
21.11.24	Schönberger Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
28.11.24	Marien Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
05.12.24	Schönberger Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
12.12.24	Marien Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
19.12.24	Schönberger Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr

Winterpause

09.01.25	Marien Apotheke	Beginn: 9.30-10.30 Uhr
----------	-----------------	------------------------

Das Projekt ist eine Initiative der „AG Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe, unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. Weitere Kooperationspartner sind: Marien-Apotheke Malsch, Schönberger Apotheke Malsch

Machen Sie mit und bleiben Sie fit!

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend ab dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen** von der Gemeinde Glückwünsche. **Bei den runden und halbrunden Geburtstagen (ab 80 Jahren) sowie den Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) findet zusätzlich ein Besuch des Bürgermeisters bzw. seines Vertreters statt.**

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes dürfen bei Altersjubiläen ab dem 80. Lebensjahr die runden und halbrunden Geburtstage (also 80., 85., 90., 95. Geburtstag), ab 100 Jahren jährlich, sowie die Ehejubiläen ohne Angabe des Geburtsnamens, von uns im Gemeinde-Anzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht werden.

Wird die Veröffentlichung von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, **spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis**. Die Rückmeldung kann auch per **Fax (Nr. 07246 707-429)** oder per **E-Mail: sabine.boehnert@malsch.de** vorgenommen werden. Bei Fragen können Sie sich gerne im Rathaus an Sabine Böhnert, Tel. 07246 707-117 wenden. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name und Alter bzw. Ehejubiläum, sowie ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht werden.

Gemeinde Malsch
Sabine Böhnert
Hauptstr. 71
76316 Malsch

☐ Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeinde-Anzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Besuch des Bürgermeisters erwünscht:

☐ ja ☐ nein

Name _____ Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Tel.-Nr.: _____

Ehejubiläum im Jahr 2024 - standesamtl. Trauung _____

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr - Geburtsdatum _____

ORTSTEIL SULZBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4600 – Telefax 07246 707-4609

telefonische Terminvergabe 07246 707-4600

E-Mail: sulzbach@malsch.de

Sprechstunden:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung; sonst nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 07246 707-4600 bzw. per E-Mail: sulzbach@malsch.de.

Sprechstunde Ortsvorsteher mit Bürgermeister

Am **Dienstag, den 29. Oktober 2024** findet die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Markus Bechler von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulzbach statt. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 07246 707-4600 oder per E-Mail: sulzbach@malsch.de

Wir bitten um Beachtung!

Sulzbach: L 104, 104s und 103 Haltestelle „Sulzbach“

Aufgrund von Sanierungsarbeiten in der Ettlinger Straße und dem behindertengerechten Ausbau Haltestelle „Sulzbach“ in Fahrtrichtung Ettlingen, wird die Haltestelle ab **Montag, den 07.10.2024** (Betriebsbeginn) bis auf Weiteres in die Kelterstraße, Höhe Haus Nr. 2 verlegt.

Aufgrund einer Veranstaltung des Förderverein FV Sulzbach (Theaterabend) in der Freihofhalle wird vom **8. bis 9. November 2024** auf dem Gehweg Am Heuweg eine Halteverbotszone eingerichtet.

Grünabfallplatz Sulzbach

Öffnungszeiten Oktober:

Dienstag und Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten November:

Dienstag und Freitag 16.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Dezember:

1. und 3. Samstag je 14.30 bis 15.30 Uhr

ORTSTEIL VÖLKERSBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4800 – Telefax 07246 707-4809

Telefonische Terminvergabe:

Telefon 07246 707-4800, E-Mail: voelkersbach@malsch.de

Sprechstunden:

Montag 08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Bitte um Beachtung!

Am **24.10. und am 25.10.2024** bleibt die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Rathaus in Malsch, Tel. 07246 707-0.

Grünabfallplatz Völkertsbach

Öffnungszeiten vom 02.09. bis 31.10.2024

Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten vom 02.11. bis 17.11.2024

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

MobileSeniorenVöba

Stand 15.04.2024

Völkersbacher Vereine bieten Aktivitäten, nicht nur für Senioren. Alle Telefonnummern unter der Vorwahl 07204.

DRK Völkersbach:

Ausbildung, Donnerstag 20.00 Uhr, Teilnahme auch ohne med. Vorkenntnisse. Weitere Infos unter Tel. 947001

SV Völkersbach, Boulefreunde:

montags, ab Mai 16.00 Uhr, Boulen und Bewegungsübungen, SVV-Clubgelände Am Wasen, weitere Infos unter Tel. 207 9955

SV Völkersbach, Damenriege:

dienstags, 18.30 Uhr Sporthalle Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 8603

SV Völkersbach, Tischtennis:

freitags, 14-tägig 20.00 bis 21.30 Uhr, Sporthalle der Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 1291

Völkersbacher Lerchen:

Jeweils 4. Montag, 19.00 Uhr, Volkslieder mit Heiko Wipfler, vorübergehend wieder im Pfarrsaal St. Georg, Info unter Tel. 8259

SV Völkersbach:

Mittwochs, 8.00 bis 9.00 Uhr (März bis Oktober)
Barfußlaufen auf taufrischem Rasen im Wasenstadion, weitere Infos unter Tel. 8251.

Gesangverein Freundschaft:

Mittwochs, Chorprobe im Klosterhof, 19.15 Uhr Männer-Chor, 20.15 Uhr Mahlberg-Chor, weitere Infos unter Tel. 01522 8603569

Altenwerk St. Georg:

Jeweils erster Donnerstag, 15.00 Uhr, Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal, weitere Infos unter Tel. 8240

Heimatverein Völkersbach:

Letzter Dienstag im Monat, 9.00 Uhr, Heimatmuseum, Arbeitskreis: „Erhaltung und Pflege von Kulturgütern“. Weitere Infos: Tel. 532

Zukunftswerkstatt Völkersbach

Arbeitsgruppe „Nahversorgung Infrastruktur“

Arbeitsgruppenleiter: Albert Ochs

Stellvertreterin: Natalia Beck

Kontakt: ag.nahversorgung-infrastruktur@voelkersbach.de

ORTSTEIL WALDPRECHTSWEIER

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4700 – Telefax 07246 707-4709

Telefonische Terminvergabe:

Telefon 07246 707-4700, E-Mail: waldprechtsweier@malsch.de

Sprechstunden:

Montag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Tel. 07246 707-4700, E-Mail: waldprechtsweier@malsch.de, Mobil 0170 2458607

Sprechzeiten der Forstverwaltung, Tel. 07246 707-4720

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Grünabfallplatz Waldprechtsweier

Öffnungszeiten 24.10. bis 31.10.2024:

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten vom 07.11. bis 14.12.2024

Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr

Fachbereich Personal, Bildung und Betreuung

Stellenausschreibungen

Wir suchen aktuell zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Erzieher*innen bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz für unsere kommunale Kindertagesstätte Villa Federbach**
- **Fachangestellten für Bäderbetriebe/ Rettungsschwimmer (m/w/d) für die Freibadsaison**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik/Installateur oder eine Person mit berufsverwandter Ausbildung für unseren Eigenbetrieb Wasserversorgung (m/w/d) in Vollzeit**
- **Erzieher*innen bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (auch als Springer*in) im KiTa-Bereich in Vollzeit**



Nähere Informationen finden Sie unter:

www.malsch.de.

Ehrungsfeier der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Verabschiedung der Rentner und Pensionäre der Gemeinde Malsch am 17.10.2024

Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens wurden vergangene Woche in der Gemeindeverwaltung Malsch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt, die bereits seit stolzen 25 oder sogar 40 Jahren der Gemeinde die Treue halten, sowie Rentner und Pensionäre verabschiedet. Die Ehrungsfeier fand in kleinem Rahmen statt und würdigte die langjährige und unermüdliche Hingabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohl der Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Malsch. Bürgermeister Markus Bechler war voller Stolz und Dankbarkeit, als er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßte, die diese beeindruckende Jubiläumsmarke erreicht haben. Die Veranstaltung fand im Beisein von Vorgesetzten und dem Personalrat statt.

"Es ist ein Abend, an dem wir innehalten und den Alltagsstress mal für einen Moment stillstehen lassen und DANKE sagen - für euren unermüdlichen Einsatz und euer Vertrauen in unserer Gemeinschaft", betonte Herr Bechler in seiner Dankesrede.



Von v.l.n.r.: Birgit Kraft, Markus Bechler, Helmut Rastetter, Rosa u. Eugen Stolz, Susanne Beckert, Karin Kastner (25 J.), Heidelinde Heinzler und Heribert Reiter (40 J.)

(Es fehlen auf dem Foto: Sabine Gastelum (25 J.), Steffi Ruml (25 J.), Andreas Kastner (25 J.) und David Wipfler)

Unsere Ruheständler: H. Rastetter, E. und R. Stolz, S. Beckert, H. Heinzler, D. Wipfler

Die Jubilare und Ruheständler wurden namentlich aufgerufen und erhielten eine persönliche Ehrung. Die Ehrungsfeier bot den Gästen auch die Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken und sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Es war ein emotionaler Moment, in dem die Kolleginnen und Kollegen die Erfolge und Meilensteine der Gemeindeverwaltung gemeinsam feierten und die langjährige Zusammenarbeit würdigten. Es war ein rundum gelungener und schöner Abend für alle Anwesenden.

Schulen in Malsch

Von der Wiese in den Karton: Apfelernte der 3. Klassen

Bei schönem Wetter ging es für die Klassen 3a und 3b der Hans-Thoma-Schule zur Streuobstwiese in Malsch zum Apfel sammeln. Als wir freudig dort ankamen, fingen wir gleich an Äpfel zu sammeln. Leider war die Ausbeute nicht so groß, da es nicht so viele Äpfel gab. Wir rüttelten und schüttelten die Äste, so dass wir alle Äpfel mitnahmen. Gemeinsam machten wir noch ein Picknick.

Übers Wochenende waren alle noch fleißig und sammelten Äpfel, dass wir genug Apfelsaft bekommen. Am Montag liefen wir alle gemeinsam zur Mobilen Saftpresse Malsch im Industriegebiet. Dort erhielten wir weitere 500 kg Äpfel! Wir machten uns bereit. Zuerst sortierten wir fleißig die kaputten und faulen Äpfel aus, dann wurden die Äpfel gepresst. Dort kamen die Apfelereste heraus, die die Kinder naschten. Durch die Maschine kam der Apfelsaft dann frisch heraus. Dort falteten die Kinder die Kartons und beklebten diese mit Etiketten. Vor Ort durften alle bereits frischen Apfelsaft probieren. Insgesamt haben wir 80 Kartons à 5 Liter erhalten. Wir bedanken uns für das Engagement der Mobilen Saftpresse und den fleißigen Helfern der Apfelernte.



HANS-THOMA-SCHULE
Gemeinschaftsschule
mit Ganztagesgrundschule



Malsch-Völkersbach. Zum Abschluss der Unterrichtsstunde gab es für die Kinder eine feuerrote Vesperbox, einen Brezelgutschein der Badische Backstub' und ein kleines Heft vom Feuerwehr-Löwen Badele und seinem Freund Württle. Begeistert posierten die Erstklässler noch für ein gemeinsames Foto mit den Feuerwehrleuten und schauten ihnen dann mit leuchtenden Augen hinterher, als sie mit dem kleinen Feuerwehr-Einsatzwagen den Schulhof verließen.

Waldhaus

Jugendhilfe und Schule

Tag der offenen Tür und Adventsbasar

im Waldhaus am 1. Dezember von 14 bis 18 Uhr

Schon heute möchten wir Sie herzlich einladen zu unserem Tag der offenen Tür und Adventsbasar am ersten Advent in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf unserem schönen Gelände am Waldrand.

Merken Sie sich den Termin vor und freuen Sie sich schon heute darauf, sich mit uns gemeinsam bei selbstgemachten Speisen und heißen und kalten Getränken vorweihnachtlich einzustimmen, Selbstgebasteltes unserer Kinder zu bestaunen sowie bei Mitmach-Aktionen, Kinderreiten und vielem mehr einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

Schulen in der Umgebung

Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen

Fit für den Alarm!

Wir, die sechsten Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums waren am 27.09.2024 auf dem Katastrophenschutztag in Malsch. Da es bei unserer Ankunft am Bürgerhaus regnete, waren wir froh, dass die Veranstaltung mit einem theoretischen Teil im Trockenen begann, auch wenn die zahlreich aufgebauten Infostände im Außenbereich bereits unsere Aufmerksamkeit auf sich lenkten.



Mahlbergschule

Grundschule

Besuch von der Feuerwehr

Seit dem 13.09. hat die Mahlbergschule Völkersbach 23 neue Erstklässler. Neugierig und voller Vorfreude erwarteten diese am vergangenen Mittwoch den Besuch der beiden Feuerwehrmänner Daniel und Toni. Diese hatten Einsatzjacke, Feuerwehrhelme von großen und kleinen Kameraden sowie verschiedene Werkzeuge dabei, die die Grundschüler begutachteten und sogar anfassen bzw. anziehen durften. Geduldig beantworteten die Besucher die Fragen der Kinder zum Thema Feuer und erzählten von den Aufgaben, Übungsabenden und Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr.

In einem Vortrag wurden uns mögliche Katastrophen und Hilfsorganisationen vorgestellt. Auch wie wir uns in solchen Fällen verhalten sollen und welche Nummern wir anrufen können, wurde thematisiert. Aufgrund der vielen Fragen aus dem Publikum zog sich die Zeit etwas in die Länge und die Unruhe stieg. Schließlich wollten alle möglichst schnell zum praktischen Teil übergehen und die zahlreichen Infostände im weiträumigen Außengelände erkunden. Eingeteilt in Dreiergruppen ging es auf Erkundungstour.

Unter anderem war das Technische Hilfswerk (THW) vor Ort. Dort konnte man Holz zersägen, den Wagen mit einem Luftkissen anheben oder sich einfach nur einen Bleistift und einen Radiergummi schnappen. Bei der Bundeswehr durften wir in ein richtiges Militärfahrzeug einsteigen. Generell waren die Fahrzeuge der Organisationen vor Ort alle sehr beeindruckend. Außerdem gab es eine Station, an der man mit einer VR-Brille ein Videospiel spielen konnte. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hatte ein Boot dabei, das wir erobern und dessen Ausstattung wir kennenlernen durften. Zum Abschluss erhielten wir Bonbons, Bleistifte und interessantes Informationsmaterial, vom Comic bis zum Ratgeber in Notfallsituationen. Generell wurde alles sehr gut erklärt. Aus unserer Sicht war der Katastrophenschutztag sehr lehrreich, interessant und ein voller Erfolg.

Ben Zöller, 6a

Ausflug der Klasse 6d der Wilhelm-Lorenz-Realschule nach Baden-Baden

Am 15.10.2024 besuchte die Klasse 6d der Wilhelm-Lorenz-Realschule die Ausstellung „I feel the earth whisper“ im Museum Frieder Burda. Während der Führung erhielt die Klasse einen kleinen Einblick in die Werke der verschiedenen Künstler/-innen, die die Verbundenheit zur Natur und deren Schönheit thematisieren. Besonders spannend war dabei, dass einige Installationen die Besucher auch zum aktiven Ausprobieren mit verschiedenen Sinnen einladen und die Klasse so Teil der Kunst werden konnte. In der Kinderkunstwerkstatt gestalteten die Kinder im Anschluss an den Museumsbesuch durch Betupfen oder Bemalen zuerst die Bildhintergründe für ihre späteren Werke. Anschließend druckten sie dann mit zuvor selbst gesammelten und mit Farbe eingewalzten Blättern oder ausgeschnittenen Blattformen auf diese. Inspirierend wirkten dabei die zuvor betrachteten Werke von Sam Falls.

Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt

Grundbucheinsichtsstelle

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin

Bei der Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Malsch kann die Ratsschreiberin Frau Elke Gerstner, Zimmer 213, bzw. deren Vertreterin Frau Michaela Duft, Zimmer 308, bei berechtigtem Interesse Einsicht in elektronisch geführte Grundbücher der Gemarkungen Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier gewähren sowie Ausdrücke hieraus (Grundbuchabschriften) erteilen. Ferner kann die Ratsschreiberin öffentliche Unterschriftenbeglaubigungen vornehmen. Die Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle sind **Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung unter **Tel. Nr. 07246 707-213** (Frau Gerstner) oder 707-308 (Frau Duft)

Umweltamt / Klimaschutz

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Malsch

Florianstraße, bei der Kläranlage

Öffnungszeiten April bis Oktober

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag und Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten November bis März

Freitag und Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Letzte Annahme jeweils 15 Minuten vor Schließung!

Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag und Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

Letzte Annahme jeweils 15 Minuten vor Schließung!

Zu verschenken

- große, funktionierende Obstpresse, ca. 1 m hoch, Umfang ca. 80 cm, Tel. 07246 6509

Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt

Förderungen von Rückstauklappen für Privathäuser

Nach den Vorschriften der Abwassersatzung der Gemeinde Malsch haben Grundstückseigentümer Abwasseraufnahmeeinrichtungen der Grundstücksentwässerungsanlagen, insbesondere Toiletten mit Wasserspülung, Bodenabläufe, Ausgüsse, Spülen, Waschbecken, die tiefer als die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung (Rückstauenebene) liegen, auf eigene Kosten gegen Rückstau zu sichern.

Erfahrungen bei Starkregenereignissen zeigen, dass viele Grundstücks-Entwässerungsanlagen noch nicht auf diesen heute gängigen Stand der Technik umgerüstet wurden. Als Anreiz zum Einbau von Rückstauvorrichtungen und um das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Installation und Wartung solcher Anlagen zu fördern, gewährt die Gemeinde Malsch im Jahr 2024 finanzielle Unterstützung nach diesen Richtlinien. Die Gemeinde stellt im Jahr 2024 für die Förderung 5.000 Euro bereit. Gefördert wird der Neueinbau von Rückstauvorrichtungen in bestehende private Entwässerungsanlagen für Regen- und Schmutzwasser.

Antragsberechtigt sind die Grundstückseigentümer. Der Antrag kann formlos per Mail an bauen@malsch.de oder telefonisch unter 707-313 gestellt werden.

Die Gemeinde gewährt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eine Förderzusage. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Förderung beträgt 20% der nachgewiesenen Kosten, maximal 500 Euro im Einzelfall. Sie wird ausbezahlt nach Vorlage der Kostenbelege.

Mit dem Auszahlungsantrag hat sich der Zuschussempfänger zu verpflichten, die Rückstauanlage entsprechend den Vorgaben des Herstellers regelmäßig zu warten bzw. warten zu lassen. Entsprechende Wartungsaufträge sind mit dem Auszahlungsantrag vorzulegen.

Wasserversorgung/Abwasseranlagen

Informationen zu den Trinkbrunnen in Malsch

Die Trinkbrunnen sind inzwischen größtenteils fertiggestellt! Vor einer Inbetriebnahme sind allerdings entsprechende Wasserproben nötig. Erst nach erfolgreicher externer Prüfung in Zusammenarbeit unserer Kollegen können die Trinkbrunnen freigegeben werden. Dies war bisher aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich. Wir planen deshalb, die Trinkbrunnen, die in den Wintermonaten ohnehin nicht in Betrieb sind, im kommenden Frühjahr final dieser Prüfung zu unterziehen und danach zu aktivieren.

Wir versichern, dass das Malscher Trinkwasser selbstverständlich tadellos ist und auch weiterhin kontinuierlich getestet wird. Es besteht kein Zusammenhang mit der Aktivierung der Trinkbrunnen und selbstverständlich keinerlei Gesundheitsrisiko.

An dieser Stelle möchten wir auch gerne darauf aufmerksam machen, dass unser Team im Bereich Wasser/Abwasser noch immer Verstärkung sucht. Nach der Besetzung können nicht nur die aktuellen Herausforderungen wie Rohrbrüche und das Tagesgeschäft, das natürlich immer Vorrang hat, sondern auch die Kür getan werden und die Brunnen damit einfacher in Betrieb genommen werden.

Mehr Infos zu unseren Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.malsch.de/gemeinde/stellenausschreibungen>.

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Schoch, **Telefon-Nr. 0721 93669620 ist für Malsch zuständig.** Frau Mall, **Telefon-Nr. 0721 93667970 ist für Völkersbach zuständig,** ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei.

Telefon: 0721 936-66880

E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

VOLKSHOCHSCHULE



Karlsruhe Land

... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch, **Tel./Fax 07246 9452870**

Persönliche Sprechzeiten:
dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. Bitte zur Anmeldung die E-Mail unter: malsch@vhs-karlsruhe-land.de nutzen. Besuchen Sie unsere Website unter www.vhs-karlsruhe-land.de.

Konto: Vhs Malsch, Sparkasse Karlsruhe, Kto.-Nr./IBAN DE34 6605 0101 0010 1115 16
Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie Ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und es werden zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung sowie persönliche Daten weitergegeben.

Beachten Sie bitte unsere Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de. Bei Fragen hierzu steht Ihnen das Team der Zentralen Geschäftsstelle gerne zur Verfügung (E-Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de).

Besuchen Sie auch unsere Website und nutzen die Interanmeldung. Kennen Sie auch schon unsere neue Login-Funktion? Damit registrieren Sie sich einmalig bei uns, so dass Sie künftig bei der Buchung von Kursen und Veranstaltungen Ihre persönlichen Daten nicht erneut eingeben müssen. Probieren Sie's aus.

Auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de finden Sie die aktuellen Änderungen immer zeitnah angepasst! Alle unsere Kurse und Veranstaltungen sind ebenfalls direkt unter www.vhs-karlsruhe-land.de auffindbar. (Haben Sie ggf. noch etwas Geduld, falls Sie unter Ihrer Wunschkategorie oder in Ihrer Gemeinde/Stadt noch nicht fündig werden sollten. Der Datenbestand wird ständig ausgeweitet!).

Zudem sind wir auf Facebook und Instagram vertreten. Dort möchten wir mit Ihnen in einen Austausch kommen, Neuigkeiten veröffentlichen, über aktuelle Themen informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, unsere vhs besser kennenzulernen. Zögern Sie bitte nicht, unsere Kanäle zu abonnieren und in Ihrem Umfeld dafür zu werben! Sie finden uns unter folgendem Namen: Facebook: vhs Karlsruhe-Land, Instagram: [vhs_karlsruhe_land](https://www.instagram.com/vhs_karlsruhe_land)

Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung den Bestand des Kurses und Ihren Teilnahmeplatz sichert!

Sie haben doch den Kursanfang verpasst? Bei einigen Kursen ist, soweit noch Platz ist, ein Späteintritt möglich. Kontaktieren Sie die Außenstelle unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de. Gemeinsam werden wir sicherlich eine Lösung für Ihr Anliegen finden.

Der aktuelle Vhs-Veranstaltungsflyer für 2024/25 mit einer Auswahl (!) an Highlight-Angeboten aus verschiedenen Kursorten des gesamten Landkreises liegt im Rathaus und an den üblichen Stellen in Malscher Geschäften sowie am Rathaus im Schaukasten aus. Schauen Sie rein und lassen sich inspirieren!

Unsere aktuell bereits laufenden Kurse:

Spanisch für die Reise A1.1 - für den Einstieg

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 10 Termine, 92 €, Hans-Thoma- Schule

YOGA

Andrea Stuter: donnerstags, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, 92 €, 10 Termine, FZ-Familienzentrum, Malsch, Bewegungsraum

Susanne Wagner: mittwochs, Kurs 1: 18.00- 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, 105 €, 10 Termine, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum

Andrea Pohl: donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 105 €, 10 Termine, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum

Qigong

Heike Wirth: donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, 10 Termine, 74 €, Theresienhaus Malsch, Bewegungsraum, Dachgeschoss

Fit am Morgen

Petra Hofmann-Walther: freitags, 9.00- 10.00 Uhr, TV Malsch Gymnastikhalle

Wirbelsäulengymnastik

Manuela Hahn (ehem. Hipp). Stark und entspannt, kraftvoll und dehnbar. Die vhs-Wirbelsäulengymnastik bringt Ihren Rücken in Bewegung. Gezielte Übungen zum Abbau von Verspannungen machen Sie schön locker. Die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur plus spezielle Übungen zur Koordination erhalten und verbessern die Mobilität Ihrer Wirbelsäule. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenschuhe (!), Gymnastikmatte, wenn vorhanden, Getränk. Donnerstags, 10 Termine, 61 €. Kurs 1: 19.00-20.00 Uhr, Kurs 2: 20.00-21.00 Uhr, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle.

Bei Interesse könnten auch nach den Sommerferien außerdem 2 Nachmittagskurse angeboten werden. Ebenfalls donnerstags, aber bereits nachmittags. 15.00 bis 16.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr. Bitte bei Interesse Kontakt aufnehmen über E-Mail: malsch@vhs-karlsruhe-land.de

VÖLKERSBACH

Folkloristisch und meditativ tanzen

Elke Pfürnder: Tanz und Musik eröffnen den Menschen einen Zugang zu Kulturen, ihren Traditionen und Lebensweisen. Dieser Kurs bietet eine Einführung in folkloristische Tänze aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Sie lernen grundlegende Schritte und Schrittkombinationen unterschiedlicher Tänze und werden zu besinnlicher und temperamentvoller Musik tanzen. Dabei werden Sie Ihre Koordination und Ihr Rhythmusgefühl stärken, Ihre Körperhaltung verbessern und schließlich Ihre Konzentrationsfähigkeit steigern. Die meditativen Tänze zum Abschluss jedes Kursabends sorgen zusätzlich für Entspannung und inneres Gleichgewicht. Bitte mitbringen: Rutschfeste drinnen-Schuhe/Schlappchen. Mittwochs, 6 Termine, 55 €, Malsch-Völkersbach, Mahlbergschule, Turnhalle

Kursangebote vor Ort im November 2024:

Das besondere Semesterangebot vor Ort: Die Vortragsreihe Erbrecht

Ob Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Testament oder die Frage, was passiert mit den digitalen Daten nach dem Tod, sind Dinge, die man gerne weit von sich schiebt. Entweder, weil man noch zu jung ist, um die Problematik auf sich zu beziehen oder weil der Gedanke an den Tod unangenehm ist. Jede/r möchte aber möglichst selbstbestimmt über sein Leben und Wohl verfügen. Dass sich unter Umständen eine Situation einstellen kann, die dies von heute auf morgen nicht ohne Weiteres zulässt, hat definitiv nichts mit dem Alter zu tun. Ein Unfall, Unglücksfall oder eine Erkrankung können Menschen in allen Lebensstadien treffen. Hier hilft eine Patientenverfügung maßgeblich den Angehörigen und Ärzten eine Entscheidung im Sinne der Betroffenen zu fällen. Welche Maßnahmen sind sinnvoll, wie sind sie juristisch sicher verfasst und was sind die Hintergründe? In drei Vorträgen von Fachjuristen erhalten Sie hier die nötigen Informationen. Sie können entweder die einzelnen Vorträge besuchen oder alle drei, sozusagen als Rundumpaket, buchen. In diesem Fall gibt es sogar einen kleinen Gebührennachlass. Eingeplant in den Veranstaltungen ist auch jeweils Zeit für Fragen zum jeweiligen Thema.

Vortrag 1: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

- Selbstbestimmung in medizinischen und rechtlichen Belangen

Die Errichtung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ist entscheidend, um die eigene Selbstbestimmung auch dann zu gewährleisten, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen - sei es aufgrund von Krankheit, Unfall oder Gebrechlichkeit. Der Vortrag stellt den Sinn und Zweck einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht dar und zeigt die wichtigsten Fallstricke bei Errichtung dieser Dokumente auf. Mittwoch, 13.11.2024, 18.30-20.00 Uhr, 10 €, 1 Termin, Rathaus Malsch, Saal 101 (Tür rechts neben Haupteingang, direkt von aussen zu betreten)

Vortrag 2: Erbrecht kompakt

- gesetzliche Erbfolge & Testament

Das gesetzliche Erbrecht führt häufig zu einer Vermögensverteilung, die die Wünsche und Vorstellungen des Erblassers nicht widerspiegelt. Die Kenntnis des gesetzlichen Erbrechts ist daher unerlässlich für die Überlegung, ob in der eigenen Situation ein Testament oder ein Erbvertrag sinnvoll ist. Ist die gesetzliche Erbfolge vom Ergebnis her unerwünscht, so kann dies nur umgehen, wer rechtzeitig selbstbestimmt und gezielt den Vermögensfluss von Todes wegen steuert. An praxisnahen Beispielen werden die gesetzliche Erbfolge sowie das Pflichtteilsrecht dargestellt und die Möglichkeiten der erbrechtlichen Gestaltung durch Testament und Erbvertrag aufgezeigt. Mittwoch, 27.11.2024, 18.00-19.30 Uhr, 10 €, 1 Termin, Rathaus Malsch, Saal 101 (Tür rechts neben Haupteingang, direkt von aussen zu betreten)

Vortrag 3: Digitaler Nachlass - Was passiert mit unseren Daten nach dem Tod?

In einer zunehmend digitalen Welt hinterlassen wir weit mehr als nur materielle Besitztümer. Unser digitaler Nachlass umfasst E-Mails, soziale Medien-Profile, Online-Konten und vieles mehr. Doch was passiert mit diesen digitalen Spuren nach unserem Tod? Der Vortrag gibt umfassende Einblicke in die Bedeutung des digitalen Nachlasses und die verantwortungsvolle Vorsorge für digitale Vermögenswerte und Informationen – sowohl zu Lebzeiten als auch von Todes wegen per Testament. Donnerstag, 13.11. 2024, 18.00-19.30 Uhr, 10 €, 1 Termin, Rathaus Malsch, Saal 101 (Tür rechts neben Haupteingang, direkt von aussen zu betreten)

Bei Buchung aller Veranstaltungen dieser Reihe komplett als „Vortragsreihe Erbrecht“ beträgt die Gebühr 25 € für alle 3 Termine.

Nähkurs (mit Grundkenntnissen)

Beate Bergemann, Monika Kopicic

Sie wollten schon immer Ihre Nähenkenntnisse vertiefen und noch mehr eigene Kreationen herstellen? In diesem Kurs bauen Sie Ihre handwerklichen und technischen Fertigkeiten aus. Von der Auswahl der Stoffe und des Schnittmusters bis zur Zusammenstellung der Nähutensilien beschäftigen Sie sich zunächst mit den einzelnen Vorbereitungsschritten. Anschließend erlernen Sie unterschiedliche Nähetechniken und Sticharten und bekommen viele fachkundigen Tipps und Tricks. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die grundsätzliche Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine haben. Es gibt eine Projektauswahl mit unterschiedlichen Schwierigkeitsansprüchen! So erweitern Sie Schritt für Schritt Ihre Fertigkeiten beim Nähen und setzen Ihr Nähprojekt um. Ganz nebenbei werden Sie Ihre Kreativität stärken und Ihre motorischen Fähigkeiten verbessern. Bitte mitbringen: eigene funktionierende Nähmaschine, eine gute Schere und ein Lineal. Donnerstag, 7.11. 2024, 19.00-21.00 Uhr, 61 €, 5 Termin, Hans Thoma Schule Malsch, Treffpunkt: Schulhof Haupteingang

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... oder Kreativ beleuchtet - Adventskerzen selbst gestalten

Silvia Schreiber

Herbst-/Winterzeit ist traditionell die Zeit der (Kerzen)lichter. Aber ob jahreszeitlich, zu Weihnachten oder Ostern, besonderen Anlässen wie Geburt und Taufe, Kommunion, Konfirmation, Geburtstagen oder Jubiläen, Kerzen sind ein Gestaltungselement zu vielen Gelegenheiten. Selbst gestaltet sind sie zudem ein individueller Schmuck eines jeden Raumes, ein besonderes Element einer festlichen Tafel oder ein sehr persönliches Geschenk. Im Kurs werden Umgang mit dem Material, Gestaltungsplanung und einfach nachvollziehbare Techniken vermittelt, so dass auch ein späteres selbstständiges Umsetzen problemlos möglich ist. Gestartet wird zunächst mit unkomplizierten, geling-sicheren Projekten. Aber keine Angst, die zunehmende Erfahrung mit dem Material und die eigene Kreativität lassen bald die Umsetzung von anspruchsvolleren Ideen zu. Hierzu erhalten Sie auch hilfreiche Tipps der Dozentin. Bitte mitbringen: Notizblock/Papier, Bleistift, Behälter zum sicheren Heim-Transport der fertigen Kerzen. WICHTIGER HINWEIS: Die Materialkosten von 12 € sind bereits in der Kursgebühr enthalten. Mittwoch, 20.11. 2024, 18.30-21.00 Uhr, 1 Termin, 27 € (inkl. Material), Malsch, Hans-Thoma-Schule, Treffpunkt: Schulhof Haupteingang

Malen wie Bob Ross® - "Nordlichter" Tages-Workshop

Daniela Sedlaczek (Dozentin ist von der Bob Ross® Company zertifiziert.) Sie wollten schon immer malen können, Ihre Kenntnisse vertiefen und Ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen? Der amerikanische Maler Bob Ross® hat eine Maltechnik entwickelt, mit der sich stimmungsvolle und realistische Landschaftsbilder auf einfache Weise malen lassen. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Ölmalerei nach Bob Ross®. Sie beschäftigen sich mit den einzelnen Vorbereitungsschritten (Skizzieren, Farbmischen, Bild- und Motivaufbau) und machen sich anhand von zahlreichen Übungen mit verschiedenen Maltechniken vertraut. Mit speziellen Pinseln und Farben werden Sie Schritt für Schritt Formen, Proportionen, Perspektiven, Licht und Schatten darstellen können. Im Fokus dieses Kurses stehen Landschaftsbilder. Dabei werden Sie mit Hilfe einer Vorlage ein Werk anfertigen. Das Vorlage-Bild „Nordlichter“ können Sie auf der Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de ansehen. Dieser Workshop ist für Menschen ab 14 Jahren geeignet und bietet einen idealen Einstieg in die Ölmalerei. Vorkenntnisse im Zeichnen oder Malen sind keine erforderlich. Dank der Bob Ross® Nass-in-Nass-Technik® und der Schritt-für-Schritt-Anleitung werden Sie tolle Bilder malen können. Bitte mitbringen: Verpflegung, Arbeitskleidung, Rolle Küchenpapier, Packung Baby-Feuchttücher, Karton (mind. 40 x 50 cm Bodenfläche x 5 cm Höhe) oder alternativ Zeitungen für das Auslegen des Kofferraums für den Transport des feuchten Bildes. Samstag, 30.11. 2024, 9.30-16.30 Uhr, 94 € (inkl. Leinwand und Materialnutzung!), 1 Termin, Hans Thoma Schule Malsch, Treffpunkt: Schulhof Seiteneingang rechts am Turnhallenbau

Onlinekurse Oktober 2024: Bequem von zu Hause lernen! Und eine tolle Ergänzung zu unserem Vorortprogramm! Sie benötigen für die Teilnahme einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang! Sie erhalten den Link zum Online-Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Zentrale der Vhs im Landkreis Karlsruhe, Tel. 0721 9211090.

Das gesamte aktuelle Online-Angebot finden Sie unter www.vhs-karlsruhe-land.de auf unserer Homepage!

Die nachstehenden Online-Vorträge werden durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts "Ernährungsbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg" durchgeführt und sind kostenfrei!!! Anmeldung erforderlich!

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Marienhaus Malsch

Telefon 07246 7080

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

AWO Albtal GmbH

Essen auf Rädern: täglich frisch gekocht, direkt ins Haus zur Mittagszeit. Auswahl von Hausmanns- über vegetarische bis Schon- und Diätkost. Informationen bei der AWO, AWO Albtal gGmbH - Versorgungszentrum - Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de.

Familienzentrum Malsch

Kurse, Veranstaltungen, Vorträge

Info unter 07246 944153 oder online unter www.familienzentrum-malsch.de.

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe

Bezirksverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 515-0 info@caritas-ettlingen.de

Bitte beachten Sie, dass Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich sind. Sie erreichen bis auf weiteres Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr die Erziehungsberatung unter der Tel.-Nr. 07243 515-1701 die Gemeindepsychiatrischen Dienste unter der Telefon-Nr. 07243 3458310. Wir danken für Ihr Verständnis.

DIE FAMILIENPFLEGE DER CARITAS ETTLINGEN ...

erreichen Sie in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 0049 176 18788052. Bitte vereinbaren Sie vorher einen telefonischen Termin.

Eltern-Café mit Hebamme

FÜR SCHWANGERE UND FRISCH GEWORDENE ELTERN

Kostenloses Angebot!

Herzlich willkommen zum Eltern-Café mit Hebamme!

- Austausch mit einer erfahrenen Hebamme
- Infos zu Angeboten wie Hebammenleistungen, Frühe Hilfen und Familienhebammen
- Eingehen auf Ihre Anliegen und Fragen
- Kennenlernen anderer Eltern
- immer am 1. Freitag im Monat
- von 10 bis 11.30 Uhr

Wann: 1. Freitag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr

Wo: Bürgertreff im Fürstenberg im Ahornweg 89, 76275 Ettlingen

ÖPNV: Bus 105 von der Haltestelle Erbprinz/Schloss bis zur Haltestelle Buchenweg in Ettlingen West

Beratungsangebote

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wege finden, mit Problemen rund um die Familie besser zurechtzukommen. Ein professionelles Angebot zu Gespräch und/oder Therapie mit Eltern, Jugendlichen und Kindern. Zertifizierte Mediation in besonders schwierigen Situationen. Offene Sprechstunde ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de

Lebensberatung

Sie benötigen Unterstützung und Begleitung in einer schwierigen Lebensphase? Dann wenden Sie sich unter der Telefon-Nr. 07243 515-0 an uns.

Schwangerschaftsberatung

Wenn Sie sich in einer schwierigen Situation, einer Krise oder einem Konflikt befinden, können Sie alleine, mit Ihrem Partner oder Ihrer Familie zur Schwangerschaftsberatung kommen. Anmeldung: Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum

des Caritas Ettlingen in der Lorenz-Werthmann-Str. 2. Die Schwangerschaftsberatung freut sich, dass es gelungen ist dieses Angebot einzurichten. So können wir dazu beitragen die Situation für Frauen in der Schwangerschaft und im Wochenbett zu verbessern. Um telefonische Voranmeldung bei der Schwangerschaftsberatung wird gebeten. Telefon 07243 5151712

Frühe Hilfen / Babyambulanz

Das Kind ist da und nun ist guter Rat entscheidend: Der richtige Umgang mit „Schreikindern“, mit Essproblemen, mit Einschlaf- und Durchschlafstörungen und vielem mehr will gelernt sein, wenn gerade die noch junge Familie nicht rasch an ihre Belastungsgrenzen stoßen soll. Für Eltern von Kleinkindern bis 3 J., Tel. 07243 515-1712

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:

Online-Gruppenangebote

Die Frühen Hilfen bieten verschiedene kostenfreie virtuelle Gruppen für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z.B. statt: Kindernotfallkurs, Kinderhomöopathie, Zahnpflege bei Kindern, Rituale, Geschwister ...

Familienpflege

Ist die Mutter erkrankt oder die Familie in einer besonderen Situation? Kinderbetreuung und Haushaltsführung ist notwendig? Die Familienhilfe unterstützt die Familie zuhause in Not- und Krisensituationen (mit Kindern unter 12). Infos unter Handy: 0176 18788052. Bitte Mailbox besprechen, wir rufen zurück.

Caritassozialberatung

Sie haben Fragen in Bezug auf sozialen Angelegenheiten und suchen Hilfe, Begleitung und Unterstützung bei sozialen Problemen. Sie kennen sich mit der Antragsstellung verschiedener Hilfen nicht aus und benötigen Unterstützung? Wir beraten Sie gerne. Tel. 07243 515-0, E-Mail: sozialberatung@caritas-ettlingen.de

Dienst für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen. Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen. Sozialpsychiatrischer Dienst, Ambulant betreutes Wohnen, Tagesstätte, Psychiatrische Institutsambulanz, Angehörigengruppe. Goethestr. 15a, Tel. 07243 34583-10; neue E-Mail-Adresse: gpd@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0

Kinderwunschberatung

Termine sind nach vorheriger Vereinbarung von Montag bis Freitag möglich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0. ettlingen@diakonie-laka.de

Elternberatung rund um Schwangerschaft und Geburt

Sie sind schwanger und werden Eltern, haben Fragen zu Kindergeld und Elterngeld oder benötigen finanzielle Unterstützung? Sie brauchen Unterstützung in der Organisation Ihres Alltags mit Kind, haben Fragen zur Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsvorschuss oder machen sich Gedanken, wie die Rollen- und Aufgabenverteilung aussehen können? Zu diesen Fragen berät Sie das Diakonische Werk in Ettlingen fachlich kompetent in der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf per Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de oder online unter www.diakonie-laka.de und vereinbaren Sie einen Termin.

Sozial- und Lebensberatung

Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten und familiären Belastungen. Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Staatl. anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB mit Beratungsbescheinigung. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen, unterstützende Hilfsangebote, Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen.

Kuren und Erholung

Beratung und Hilfe bei der Antragstellung von Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren

Rechtliche Betreuung

Wir übernehmen rechtliche Betreuungen als hauptamtliche Vereinsbetreuer des Diakonievereins und beraten Angehörige und /oder ehrenamtliche Betreuer zu Fragen des Betreuungsrechts. Wir beraten insbesondere zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen? Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege. Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Di + Do 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per Mail an uns richten. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Der Hospiz-Dienst begleitet Menschen mit schwerer Erkrankung, Sterbende und deren Angehörige und entlastet Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir beraten über mögliche Hilfen am Lebensende. Für Trauernde bieten wir Trauergespräche

und Trauerspaziergänge und das monatliche Café Lichtblick. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei im Pflegeheim, im Krankenhaus oder zu Hause.

Nähere Information unter www.hospiz-malsch.de oder Tel. 07246 9159124 (Donnerstag 17 bis 18 Uhr) Der AB kann jederzeit besprochen werden (zeitnaher Rückruf) oder info@hospiz-malsch.de.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostergasse 1. Dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr, Sigrid Hafner, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr, Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8. Dienstags: 10.30 bis 11.30 Uhr, Sigrid Hafner. Gruppe 1: 16.45 bis 17.45 Uhr, Gruppe 2: 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3: 19.15 bis 20.15 Uhr, Andrea Steppacher, mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45. Mittwochs Gruppe 1: 16.00 - 17.00 Uhr, Gruppe 2: 17.15 - 18.15 Uhr, Simone Wagner-Lumpp

In Bad Bad Herrenal: ehem. Grundschule, Im Kloster 10. Mittwochs: 17.45 bis 18.45 Uhr, Barbara Schmidt

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen: Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14. Dienstags: Gruppe 1: 9.15 bis 9.45 Uhr, Gruppe 2: 9.50 bis 10.20 Uhr, Gruppe 3: 10.25 bis 10.55 Uhr, Gruppe 4: 11.00 bis 11.30 Uhr, Andrea Leikeim

Suchtberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin: 07243 215305

Online-Sprechzimmer des AGJ Fachverbands

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung - auch im Bereich der Suchthilfe - stellen wir Ihnen auf diesem Weg unser bundesweites Online-Sprechzimmer vor. Online-Beratung wird immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit unserem neuen Angebot wollen wir die Basis dafür bereiten. Mit dem Sprechzimmer schaffen wir eine vertrauensvolle Begegnung mit den Hilfesuchenden (Betroffene & Angehörige). Dabei können Sie zwischen einem anonymen, audio- oder videounterstützten Erstgespräch wählen. Durch die intuitive Nutzung und einfach gestaltete Oberfläche wird das Erstgespräch wesentlich erleichtert. Sicherheit und Schutz der Daten haben für uns oberste Priorität. Auch hinsichtlich der gesprochenen Inhalte sind wir gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sprechzeiten: Mo bis Do 15 bis 17 Uhr und Fr 10 bis 12 Uhr. In den täglich stattfindenden Sprechstunden erfahren Betroffene oder Angehörige sofortige und unmittelbare Hilfe. Einen direkten Zugangslink und weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.suchtberatung-ettlingen.de/>

Ambulante Rehabilitation

Die ambulante Behandlung oder auch ambulante Rehabilitation ist ein Angebot für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung von Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) und/oder von Glücksspiel. Sie stellt unter bestimmten Voraussetzungen eine Alternative zu einer stationären Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik dar. Der ambulante Rahmen bietet die Möglichkeit, den eigenen Alltag weiterzuführen und Unterstützung für eine dauerhafte und zufriedene Abstinenz von Suchtmitteln bzw. von Glücksspiel zu erhalten.

Vor Beginn einer ambulanten Suchtbehandlung findet eine Beratungsphase statt. Bereits da streben wir mit Ihnen die Freiheit von Ihren Suchtmitteln oder Ihrem Glücksspielverhalten an. Gelingt dies, dient die ambulante Behandlung der Stabilisierung der Abstinenz, dem Erkennen und Verstehen der Hintergründe Ihrer Sucht sowie der therapeutischen Aufarbeitung. Zudem entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Maßnahmen zur Verhinderung von Rückfällen und auch einen Notfallplan, sollte es doch dazu kommen.

Grundlage der ambulanten Behandlung bilden wöchentliche Einzel- und Gruppengespräche in unserer Einrichtung und eine Vereinbarung zur Abstinenz von Suchtmitteln. Es besteht auch die Möglichkeit der Kombinationsbehandlung, bei der vorab eine mehrwöchige stationäre Therapie in einer Fachklinik zur Erreichung und Stabilisierung der Abstinenzfähigkeit erfolgt.

Ambulante Leistungen zur Rehabilitation werden von den Renten- und Krankenversicherungen bezahlt und für einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten bewilligt. In der Regel dauert eine ambulante Behandlung zwischen 6 und 12 Monaten.

Die ambulante Rehabilitation in unserer Beratungsstelle wird von erfahrenem Mitarbeiter/innen mit entsprechender suchtherapeutischer Zusatzqualifikation durchgeführt. Die medizinische Betreuung ist durch unsere Einrichtungssärztin sichergestellt. Nehmen Sie daher gerne unverbindlich Kontakt mit uns auf uns vereinbaren Sie einen Termin. Kontakt: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht, Essstörungen)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 34890, hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

El-dro_ST e.V.

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten und -abhängigen sowie alkoholabhängigen Kindern, Informationen siehe www.eldrost.de.

Treffen dienstags 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Süd-stadt, Tel. 07232 3134521.

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Unsere Schwerpunkte sind:

- Betreuung von hilfsbedürftigen Personen und Kindern
- individuelle Betreuung von Demenzerkrankten
- Begleitung bei Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch
- Hauswirtschaftliche Versorgung von älteren und kranken Mitbürgern

Wir sind telefonisch erreichbar.

Bitte hinterlassen Sie dazu eine Nachricht auf dem AB 07246 5190. Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Wir bitten um Beachtung.

Einsatzleitung:

Malsch: Frau Kirsten Gerstner, Frau Ute Höfert. Büro: Adolf-Bechler-Str. 9, Telefon 07246 5190, Fax 07246 706727, E-Mail: nbh.malsch@t-online.de.

Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ortsteil Sulzbach: Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00 bis 13.00 Uhr.

Ortsteil Völkersbach: Frau Angelika Kraft, Tel. 07246 5190 (Büro Malsch), Montag/Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr,

Ortsteil Waldprechtsweiler: Frau Ute Höfert, Tel. 07246/5190 (Büro Malsch), Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

- Ehrenamtlicher Einkaufsservice (14-tägig)
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Haben wir in einem oder mehreren Punkten Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns völlig unverbindlich unter der Nummer 0162 2801478 oder 07246 30009 an, wir beraten Sie gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.drk-malsch.de.

Kirchliche Sozialstation

Ambulante Kranken- und Altenpflege

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Ambulante Kinderkrankenpflege
- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI
- Beratung in der Häuslichkeit
- Gruppen- und Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Abrechnung mit allen Kassen
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und allen seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgerätes
- **Erreichbarkeit rund um die Uhr**

Kontakt: Kirchliche Sozialstation Malsch e.V., Muggensturm Str. 6b, 76316 Malsch, Tel. 07246 92240, Fax 07246 922424, info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie's Pflegedienst

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege (d.h. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Injektionen, Wundversorgung etc.)
- Wundexpertin nach ICW (langjährige Erfahrung im Umgang mit Wunden)
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung, Unterstützungs- und Ersatzpflege)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hausnotrufe etc.
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Schwester Elfies's Tagespflege „Auf der Bühne“

- Tagespflege mit 20 Plätzen / Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen
- Auf Wunsch Abholung und Heimfahrt
- Mit medizinischer Versorgung
- Fachkraft immer vorhanden

Schwester Elfie's Betreutes-Service-Wohnen

- 4 Appartements mit 24 Std. Rundumversorgung

Vertragspartner aller Kassen. GF: E. Hörner und T. Klein, Adolf-Kolping-Str. 43a/b, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163, info@elfies-pflegedienst.de, www.elfies-pflegedienst.de

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an: 07246 945994**

Eveline Kumberg, Hauptstr. 53, 76316 Malsch

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 936-67050, E-Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an. Donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Familienberatung/Offene Hilfen der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. Steinhäuserstr. 18c, 76135 Karlsruhe, Telefon 0721 831612-28, Telefax 0721 83161299, beratung@lebenshilfe-karlsruhe.de

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos. Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel. 07248 5724, E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., www.bbsvnmk.de

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe

Was ist die beste Behandlung für einen kranken Menschen? Manchmal ist diese Entscheidung schwierig. Insbesondere dann, wenn alle Handlungsoptionen zwar Vorteile, aber auch erhebliche Nachteile haben. Ethikberatung im Gesundheitswesen kann in einem solchen ethischen Dilemma bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Telefon: 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173



DIE BÜCHEREI

Muggensturm Straße 6

Die **Katholische öffentliche Bücherei**

im Theresienhaus, Muggensturm Str. 6
in Malsch, ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Kontaktmöglichkeit: buecherei@kath-malsch.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

Telefon 07251 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Geschirrverleih, Aus- und Rückgabe

Anmeldungen für Geschirrverleih sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail geschirrverleih@malsch.de (Birgit Loske, Tel. 07246 707-121) oder FAX 07246 707-420 im Rathaus eingehen.

Die Geschirrrausgabe sowie die Rückgabe erfolgt donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch. Im Falle dass der Donnerstag auf einen Feiertag fällt, ist die Abholung am Mittwoch.

Sie erhalten das Geschirr bei der Einfahrt Schulstraße am äußeren Treppengang. Wir bitten die genannten Zeiten einzuhalten.

Veranstaltungen

OKTOBER / NOVEMBER 2024

- 26.10. Bürgerhaus, Schauspiel "Hendrik Pape - Der Kontrabass" CulturClub Malsch
- 26.+27.10. Klosterhof, Gemeinschaftskonzert der Jugendorchester Malsch Musikverein Völkersbach
- 27.10. 17.00 Uhr, Bürgerhaus, Herbstkonzert, Akkordeon-Orchester Malsch
- 02.11. Waldenfelshalle, Brettlesmarkt, Ski- und Snowboardclub Malsch
- 04.11. 17.00-19.00 Uhr, Jugendhaus Villa Federbach, Café International Gemeinde Malsch/Jugendhaus Malsch
- 08.-09.11. 19.30 Uhr, Freihofhalle Sulzbach, Theaterabende „Die Leiche im Schrank“, Förderverein FV Sulzbach
- 09.11. Bürgerhaus, Konzert 40-jähriges Dirigentenjubiläum Matze Barth Gesangverein Liederkrantz
- 09.11. Pfarrsaal Völkersbach, Besinnungsmorgen mit Frühstück Gemeindeteam Völkersbach
- 09.11. Kirche St. Georg, Kirchenkonzert, Musikverein Völkersbach
- 10.11. 14.30-16.30 Uhr, Theresienhaus, Café Lichtblick, Ökum. Hospizdienst
- 11.11. 17.00-19.00 Uhr, Jugendhaus Villa Federbach, Café International Gemeinde Malsch/Jugendhaus Malsch
- bis 15.11. Rathaus Malsch, Ausstellung ukrainische Künstler, Kunstkreis Malsch
- 15.11. 20.02 Uhr, Bürgerhaus, Prinzenherausdeuten, GroKaGe Malsch

Sonstiges

Immer höhere Standards binden Fachkräfte und lassen Kosten davongaloppieren

Bürgermeisterrunde diskutiert über Finanzen und Energieversorgung der Zukunft

Einmal im Jahr lädt der Kreisvorsitzende des Gemeindetages Baden-Württemberg Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) die Gemeindeoberhäupter zu einer Klausurtagung, um wichtige Themen vertieft zu beraten.

Schwerpunktthemen der zweitägigen Veranstaltung, die in Bretzfeld-Bitzfeld im Hohenlohekreis stattfand, waren die Aufgabenerfüllung und die Finanzen. Wie ein roter Faden ziehen sich immer umfangreichere und kompliziertere Vorschriften sowie höhere Standards durch alle Verwaltungsbereiche. Dies bindet immer mehr Fachkräfte und lässt Kosten davongaloppieren. Allein die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes bedeutet für den Landkreis Karlsruhe für das Jahr 2024 Mehrkosten von über 15 Mio. EUR. Im Jahr 2025 ist mit Mehrkosten von über 30 Millionen Euro zu rechnen, die derzeit nicht gegenfinanziert sind. Hinzu kommen Kosten, deren Erstattung vom Land zwar zugesagt, aber noch nicht eingegangen sind. Allein beim Kreis müssen zum 1. Januar im Sozialbereich 46,4 Mio. EUR vorfinanziert werden. Dem Kreistag, so kündigte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel an, werde er deshalb einen restriktiven Haushalt vorlegen, der auf Mindeststandards basiert, weder eine Stellenmehrung noch neue Projekte enthält und lediglich die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität aufweist. Nur bereits begonnene Maßnahmen sollen fortgesetzt werden. Mit einer deutlichen Steigerung der Kreisumlage auf über 30 Prozentpunkte ist zu rechnen. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki verwies auf die Anstrengungen des Gemeindetages, des Städtetags und des Landkreistags die sich vereint dafür einsetzen, die Finanzausstattung der Kommunen zu verbessern.

Einen breiten Raum nahm das Thema „Energieversorgung“ ein. Über den aktuellen Stand der Gesamtfortschreibung des Regionalplans, der Freiflächenphotovoltaik

und Floating-Photovoltaik auf Baggerseen, zu den Teilregionalplänen Windenergie und Solarenergie sowie über Stromleitungsplanungen berichtete der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein Dr. Matthias Proske. Vorgetragen wurde auch über ein Modell der EnBW, in dessen Rahmen Kommunen die Möglichkeiten haben, sich an der Netze BW zu beteiligen. 214 Kommunen in Baden-Württemberg, davon bereits 20 aus dem Landkreis Karlsruhe bringen sich auf diese Weise bereits aktiv in das Energieversorgungsgeschäft ein.

Ein Dauerthema ist die Flüchtlingsunterbringung: Seit Einführung der Grenzkontrollen im Oktober letzten Jahres sinkt die Zahl der unterzubringenden Geflüchteten, bleibt jedoch weiterhin auf hohem Niveau. Die Zuteilung in die Anschlussunterbringung in die Städte und Gemeinden bleibt aber vorerst hoch, da beim Landkreis noch viele Geflüchtete untergebracht sind, die vor zwei Jahren dem Landkreis zugewiesen wurden. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki unterstrich, dass den Gemeinden durch das Vorhalten von Unterbringungskapazitäten keine Kosten entstehen dürfen. Neukonzipiert werden muss das Integrationsmanagement, weil die hierfür vom Land zur Verfügung gestellten Mittel für den Landkreis Karlsruhe zukünftig deutlich geringer ausfallen. Ziel der Integrationsberatung sollte vor allem sein, alle erwerbsfähigen Flüchtlinge in Beschäftigung zu bringen.



Woche der Wärmepumpe

EINFACH INFORMIEREN

Infotag zur Wärmepumpe am 9.11.2024 in Ettlingen

Im Rahmen der bundesweiten „Woche der Wärmepumpe“ vom **04. bis 10.11.2024** laden die Energieagentur Mittelbaden und die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen (SWE), zu einem **Infotag zur Wärmepumpe** ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 09.11.2024, von 10.30 bis 17.30 Uhr** in der **Buhlschen Mühle**, Pforzheimer Straße 68, in Ettlingen statt. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucherinnen und Besucher erwarten Fachvorträge, eine interaktive Ausstellung sowie die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen, Förderprogramme und Beratungsangebote.

Neben dem Infotag werden während der Woche weitere Veranstaltungen angeboten, darunter Exkursionen zu energieeffizienten Projekten in Kronau, Durmersheim und Rheinstetten. Eine Anmeldung zu den Exkursionen ist erforderlich. Detaillierte Informationen zum Programm sind unter www.wochederwaermepumpe.de zu finden.

Programmüberblick des Infotags (09.11.2024):

10.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung

11.00 Uhr: Vortrag „Einsatz der Wärmepumpe in Wohngebäuden“
Simon Friedmann, Projektleiter Wärmewende Energieagentur Mittelbaden
- Gesetzliche Hintergründe
- Mögliche Heizsysteme
- Kommunale Wärmeplanung

Vortrag: Mario Ulrich, Meister der Elektrotechnik, Veith Gebäudetechnik
- Wärmepumpentypen und Funktionsweise
- Kosten, Förderung und Kredite vom Staat
- Entscheidungshilfen

13.00 Uhr: Vortrag: Die Zukunft des Heizens – Wärmeplanung und GEG
Fritz Mielert, Referent für Umweltschutz, BUND
- Örtliche Wärmeplanung in Ettlingen
- Zusammenhang Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Erfüllungsoptionen der GEG-Technologien („65 % Regel“)

14.00 Uhr: Vortrag „Die Wärmepumpe im Bestand“
Michael Heiler, Geschäftsführer der MHK Wärme- und Kältetechnik GmbH
- Für welche Gebäude eignet sich eine Wärmepumpe
- Wie kann eine Eignung überprüft werden
- Maßnahmen, um eine Wärmepumpe im Altbestand zu ermöglichen

15.00 Uhr: Wiederholung des Vortrags „Einsatz der Wärmepumpe in Wohngebäuden“ von 11.00 Uhr.

Die Veranstaltung endet um 17.30 Uhr.

Keine Apotheke vor Ort - bald in vielen Kommunen Realität?

Fragt man die Einwohnerinnen und Einwohner von unseren Städten und Gemeinden nach den wichtigsten Dienstleistungen und Einrichtungen der Daseinsfürsorge in ihrer Heimat, dann spielt die medizinische Betreuung und Versorgung eine ganz entscheidende Rolle. Für die Menschen ist es wichtig, sich hier jederzeit gut aufgehoben und betreut zu wissen. Untrennbar dazu gehört neben (Haus-)Arztpraxen, Physiotherapie und mehr, die Apotheke vor Ort.

Diese ist viel mehr als ein Schnelldiscounter oder eine anonyme online Einkaufsplattform. Hier wird durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allen voran die Apothekerinnen und Apotheker, eine unverzichtbare, kompetente und vertrauensvolle Betreuung und Beratung gewährleistet. Diese kennen oft ihre Kundschaft seit vielen Jahren persönlich und können somit auch gut einschätzen, welche individuellen Dinge für die Verschreibung und die Einnahme eines Medikaments zu beachten sind. So lassen sich schon im Vorfeld mögliche Komplikationen und Nebenwirkungen auf ein Minimum begrenzen und gesundheitliche, aber auch dadurch nachfolgende Kostenrisiken vermeiden oder doch zumindest stark vermindern. Diese persönliche Beratung kann keinen online Dienst, kein Telefongespräch und kein Videotelefonat ersetzen.

In unseren Apotheken gilt seit jeher ein gutes und vertrauensvolles Miteinander von Mensch zu Mensch. Der Kunde und seine Gesundheit stehen im Mittelpunkt. Das ist bei rein gewinnorientierten Kapitalgesellschaften und deren Aktionären sicherlich anders. Die großen Online-Anbieter haben ihren Sitz zudem oft im Ausland und zahlen in Deutschland keine Steuern und Abgaben.

Die rund 17.000 Apotheken in Deutschland beschäftigen hingegen in qualifizierten Arbeitsplätzen rund 140.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese gut ausgebildeten Fachkräfte sind mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein für ihre Kundinnen und Kunden da. Wer hier durch Einsparungen und Kürzungen ansetzen will, gefährdet einen ganz wichtigen Teil der Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung. Krankheiten und akute Behandlungsbedarfe lassen sich nicht per Gesetz und Verordnung von oben diktieren, wann es gerade recht wäre, dass sie eintreten.

Patientinnen und Patienten haben ein Recht darauf, dass sie verlässlich und an allen Wochentagen ihre Apotheke vor Ort aufsuchen können. Dass sie weiterhin eine gute und kompetente Beratung erfahren und darüber hinaus im Notfall stets eine offene Apotheke in ihrer Nähe vorfinden. Dies gilt für alle Altersgruppen, besonders aber auch für ältere Menschen. Deren Anteil an der Bevölkerung nimmt bekanntlich immer mehr zu. Die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Versorgungssicherheit der Kunden und Patienten müssen über allem stehen.

Deshalb kann es uns, den (Ober-)Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern nicht gleichgültig sein, so die Haltung bei der Klausurtagung im Oktober 2024, wenn die Bundesregierung den Apotheken als unverzichtbare Einrichtungen der Daseinsfürsorge in unseren Städten und Gemeinden immer mehr und weiter Beschwernisse, Verordnungen und Verpflichtungen auferlegt, die den dauerhaften Fortbestand unserer Apotheken massiv gefährden.

Gute Arbeit und gute Qualität sind nicht umsonst zu haben. Sie kosten Geld, denn auch unsere gut ausgebildeten Apothekerinnen und Apotheker haben ein Recht auf eine faire und angemessene Bezahlung, die mit der Entwicklung der Zeit Schritt hält.

Es ist an der Zeit, mit Nachdruck einzutreten und zu handeln für eines der wertvollsten Dinge, die wir vor Ort haben: **Unsere Apotheken!**

(Quelle: Gemeindetag Baden-Württemberg)

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen



GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ 1871 e.V. MALSCH

40 Jahre Matthias „Matze“ Barth im Liederkranz Malsch

Unglaubliche 40 Jahre dürfen wir Matthias Barth bereits als unseren Dirigenten im Verein feiern. Um das angemessen zu zelebrieren, veranstalten wir am **Samstag, den 9.11.2024, um 19.00 Uhr** ein großes Jubiläumskonzert im Bürgerhaus in Malsch.

Der Abend wird nicht nur von den vier aktiven Chormformationen des Vereins gestaltet, es werden auch noch eigens für diesen Anlass formierte Chöre - ein Männerchor und ein Ehemaligenchor - auftreten. Alle werden von Matthias Barth geleitet.

Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend voller abwechslungsreicher Darbietungen mit Stücken von Taylor Swift über Die Prinzen und Toto bis hin zu traditionellen Klassikern. Karten für das Konzert erhalten Sie in Malsch in der Marien- und der Schönberger Apotheke sowie in der Physio-Praxis Herzog, in Durmersheim bei Holiday Land Reise Box, außerdem bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern und an der Abendkasse. Eintritt: 14,0 € | Kinder bis 12 Jahre: 7,00 €.

Die Karriere von Matthias Barth im Liederkranz Malsch begann im Jahr 1984 als Leiter des Kinderchors. Mit seiner Motivation und seinen neuen Ideen konnte er die Kinder schnell vom gemeinsamen Singen begeistern und meistert diese nicht immer einfache Aufgabe auch heute noch mit Bravour. Als mit den Jahren immer mehr Kinder dem Chor ent-

wuchsen, nahm „Matze“ dies zum Anlass, im Jahr 1997 einen Jugendchor zu gründen. Da die Jugendlichen mit der Zeit gar nicht mehr so jung waren, der Chor in seiner aktuellen Besetzung jedoch so erfolgreich war, wurde er inzwischen in „Forever Young“ umbenannt. Matze hat es sogar geschafft, ihn überregional bekannt zu machen. Seit 2000 ist auch der Traditionschor des Vereins fest in den Händen von Matthias Barth - und als wäre das noch nicht genug, legte er im Jahr 2001 mit dem Modernen Chor den Grundstein für ein weiteres Ensemble.

Matthias Barth schafft es, alle Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Malsch von fünf bis über 80 Jahren vom gemeinsamen Singen zu begeistern. Seine Liebe zur Musik spürt man an jedem Ton und seine Freude am guten Klang ist ansteckend.

Dies ist bestimmt auch ein Grund dafür, dass der Verein gemeinsam mit Matze schon so viele einmalige Momente erleben durfte: seien es Ausflüge an den Bodensee oder Chorreisen nach Venedig, Amsterdam, Wien, Cork oder Kalifornien. Nicht zu vergessen sind die grandiosen Konzerte wie „You're The Voice“ oder das Benefizkonzert im Advent im vergangenen Jahr. Überall standen die Gemeinschaft und der Spaß am Singen im Vordergrund.

Doch nicht zuletzt können wir mit jedem gemeinsamen Auftritt aufs Neue entdecken, wie viel wir uns mit jedem gemeinsamen Jahr verbessert haben und immer weiter aneinander gewachsen sind. Wir sind stolz, mit unserem „Matze“ ein Talent gefunden zu haben, dem es auch nach 40 Jahren mit uns immer noch nicht langweilig geworden ist. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung für die Musik anstecken. -mk-



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK Ortsverein
Malsch e.V.**

www.drk-malsch.de



30.9. und 1.10.2024

Blutspende im Malscher Theresienhaus

Der letzte Blutspendetermin des DRK OV Malsch e.V. für das Jahr 2024 fand Ende September und Anfang Oktober im Malscher Theresienhaus statt. Insgesamt veranstaltete das DRK Malsch fünf Doppeltermine in diesem Jahr, drei davon im Kernort, einen in Waldprechtsweiler und einen in Sulzbach. Zunächst sah es anhand der Online-Anmeldezahlen so aus, dass der letzte Termin nur von wenigen Blutspendern besucht wird. Um so erfreuter und überraschter war das Team der Blutspendenzentrale und des DRK Malsch, dass insgesamt 163 Spendewillige gekommen sind - ist man doch nur von ungefähr 110 Personen ausgegangen. „Die Online-Anmeldung ist eigentlich eine feine Sache“, erklärt Thomas Dinies, der Vorsitzende des DRK OV Malsch e.V. „so kann man sich im Vorfeld gut auf die Anzahl der Blutspender einstellen und entsprechend den Imbiss planen und organisieren.“ Nicht nur der Imbiss wird durch die Online-Anmeldungen beeinflusst, auch die Anzahl der eingesetzten Helfer und der Mitarbeiter der Blutspendenzentrale. „Trotzdem erlebt man so eine Überraschung, dass viel mehr Blutspender kommen als angemeldet waren, dann doch sehr gerne - und wir sind in Malsch auch flexibel genug, die Organisation an die tatsächliche Blutspendenzahl schnell anzupassen“, so Dinies weiter. „Die Rotkreuzler hier sind ein eingespieltes Team, man fühlt sich sehr gut aufgehoben und betreut!“ berichtet ein Blutspender kurz bevor sie das Theresienhaus nach erfolgreicher Blutspende verlassen hat. „Wie immer perfekt organisiert, freundlich und der Flammkuchen war lecker!“ kommentiert eine Blutspenderin in den Social Media einen Beitrag des DRK Malsch.

Rückblickend auf das Jahr 2024 kann der DRK Ortsverein Malsch e.V. einen großen Erfolg in puncto Blutspende verbuchen. „Ihr macht im Landkreis Karlsruhe am meisten Blutspendeaktionen pro Jahr, das ist nicht selbstverständlich und verdient einen ganz besonderen Dank“, erklärt Lena Dochat, die zuständige Bereichsleiterin der Blutspendenzentrale Baden-Württemberg-Hessen. Insgesamt kamen 827 Spendewillige, davon wurden nur 57 Personen aus medizinischen Gründen nicht angenommen. Insgesamt konnten also 770 Blutspenden in Malsch gewonnen werden. Davon waren 46 Erstspender.

Wir bedanken uns bei allen Blutspendern, bei den jeweiligen Blutspendeteams aus Baden-Baden und Mannheim, Frau Lena Dochat, bei Frau Duft der Gemeindeverwaltung Malsch für die Terminvermittlungen in der Freihof- und Waldenfelshalle, beim katholischen Pfarramt für die Terminvermittlung im Theresienhaus, bei Frau Anne Ganz und den zuständigen Hausmeistern der Hallen und nicht zuletzt bei allen Helferinnen und Helfern des DRK OV Malsch e.V., die bei den Terminen mitgewirkt haben.